

Germany-Ansbach: Site-identification equipment

OJ S 194/2022 07/10/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirkskliniken Mittelfranken, Anstalt des öffentlichen Rechts
(Kommunalunternehmen) des Bezirks Mittelfranken

Postal address: Feuchtwanger Straße 38

Town: Ansbach

NUTS code: DE251 Ansbach, Kreisfreie Stadt

Postal code: 91522

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: Zentrale.Vergabestelle@bezirkskliniken-mfr.de

Internet address(es):

Main address: www.bezirkskliniken-mfr.de

Address of the buyer profile: www.bezirkskliniken-mfr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-183a30d41c8-afe805d462e29d

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kliniken in öffentlicher Trägerschaft (Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Neurologie, Neurologische Rehabilitation, Geriatrische Rehabilitation und Maßregelvollzug)

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

DECT-Feinlokalisierung

Reference number: BKM-2022-0007

II.1.2. Main CPV code

35123000 Site-identification equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber betreibt ein Ascom IP-DECT-System mit Personen-Notsignal-Funktionen mit grober und teils feiner Lokalisierung. Ziel ist die Erweiterung der Personen-Notsignal-Anlage (PNA) mit Ortungssendern zur Feinlokalisierung in versch. Gebäuden

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

35123000 Site-identification equipment, 32550000 Telephone equipment, 32570000 Communications equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE251 Ansbach, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bezirkskliniken Mittelfranken Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Das Bezirksklinikum Ansbach betreibt ein Ascom IP-DECT-System mit Personen-Notsignal-Funktionen mit grober und teils feiner Lokalisierung. Ziel ist die Erweiterung der Personen-Notsignal-Anlage (PNA) mit Ortungssendern zur Feinlokalisierung für die Gebäude 1/2, 3 und 4 /5. Aufgrund der bestehenden Ascom DECT- und Alarmserver-Infrastruktur ist die Erweiterung zwingend mit dem Fabrikat Ascom auszuführen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2022 End: 30/06/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es ist für den Leistungsbeginn, bedingt durch die Vergabeplattform, zwingend ein Termin anzugeben. Dieser ist unverbindlich für den 01.11.2022 vorgesehen, das geplante Ende der Maßnahme ist für den 30.06.2022 vorgesehen. Nach Zuschlagserteilung wird im Zuge der Werksausführungsplanung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ein verbindlicher Bauzeitenplan erstellt, welcher die verpflichtenden Leistungsfristen beinhaltet.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

I. • Erkl des Bieters (BI) bzw. jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft (MB):

1. BI/MB erklärt, dass keine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen (UN) zuzurechnen ist, nach den Straftatbeständen gem § 123 Nr. 1-10 GWB rechtskräftig verurteilt oder gegen UN keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist.

2. BI/MB erklärt, dass UN keine Verstöße iSv § 124 Abs. 1 oder gegen die Bestimmungen gem § 124 Abs. 2 vorliegen.

3. BI/MB erklärt, dass er

a) die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt oder durch Dritte (zu erläutern), falls er diese Voraussetzungen nicht selbst erfüllt,

b) Mitarbeitern/Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers (AG) und der Vergabestelle (VSt) keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat,

c) bei Rückfragen/weiteren Klärungsbedarf des AG, insbesondere zur Eignung, Bitte um Erläuterungen oder Nachweise (z. B. Bescheinigung Sozialversicherung, GZR- oder HR-Auszug, Bankerklärung) unverzüglich weitere gewünschte Angaben machen/Nachweise vorlegen wird,

d) über eine gültige Haftpflichtvers verfügt, wonach BI bzw. alle MB sowie Nachunternehmer (NU) in angemessener Höhe versichert ist/sind ODER er verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der Haftungssummen bzw. den Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt,

e) nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpflichtet ist ODER er darin eingetragen ist, Angabe von Nr/Register u DE Standardformular 02 -

Auftragsbekanntmachung 7 / 20,

f) AG unverzüglich informiere(n) und ggf. aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise abgeben werde(n), falls sich während des weiteren Verfahrens (vor oder nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen für ihn erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben.

4. Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer des Bieters/des jeweiligen Mitglieds der Bietergemeinschaft

- Für BI/MB Angabe von vollständigen Firmennamen, Angabe der für die Auftragsausführung zuständigen Niederlassung, Anschrift Hauptsitz, Angabe ob es sich um KMU handelt, vollständiger Namen des/der Ansprechpartners/-partnerin für alle Rückfragen der Vergabestelle an den BI (ergänzend Unternehmen, Anschrift, Telefax, EMail).

- Bei Bietergemeinschaften (BG) zusätzlich Angabe der Mitglieder der Bietergemeinschaft (Vollständiger Firmenname Mitglieder und Anschriften, Angabe ob es sich um ein KMU handelt), der Rechtsform der BG (derzeit und ab Beginn der Leistungserbringung), Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung, Angabe eines bevollmächtigten Vertreters sowie Ansprechpartner/in für alle Rückfragen der VSt zur BG oder deren Mitglieder (Einzelperson) mit Telefon/Telefax/EMail.

- für Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Einreichung der Scientology-Schutzerklärung (gem. Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996, Nr. 476-2-151 (AllMBI. S.701, StAnz. Nr. 44)

- für Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Einreichung der Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022
- II. • Diese Anforderungen gelten entsprechend für einen NU/ein verbundenes UN, der/das wesentliche Leistungsanteile erbringen soll; von diesem ist eine Verpflichtungserklärung mit entsprechenden Angaben auf dem Formblatt in den Vergabeunterlagen (VU) beizubringen (bei Unzumutbarkeit der Einreichung bereits mit dem Angebot Einreichung für NU auf Aufforderung der Vergabestelle vor abschließender Wertung).
- Einverständnis mit der Speicherung/Verarbeitung der mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren, erforderliche Einwilligungen von Dritten müssen auf Anforderung des AG belegt werden.
- Für diese Angaben sind die Formblätter in den herunterzuladenden Vergabeunterlagen zu verwenden.
- Angaben/Erklärungen/Nachweise (AEN), die von BI nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom AG zu bestimmenden Nachfrist bei BI angefordert werden. Reicht der BI die geforderten AEN nicht innerhalb einer vom AG verbindlich gesetzten Nachfrist ein, so wird das Angebot ausgeschlossen. AG ist nicht verpflichtet, BI Gelegenheit zur Ergänzung seiner Angaben nach Ablauf der Angebotsfrist zu geben, dazu aber iRd VgV berechtigt.
- Vgl. auch nach III.2.2 u III.2.3 erforderliche Angaben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

I. Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre 2019-2021, Umsatz allgemein (netto, ohne Umsatzsteuer); nur Bieter allein, Mitglieder einer Bietergemeinschaft einzeln; Angaben bezogen auf das Gesamtunternehmen, nicht lediglich Niederlassung die den Auftrag ausführt, jedoch nur auf die juristische Personen bezogen, die sich bewirbt; nicht Gesamtkonzern, wenn sich nur Konzerngesellschaft bewirbt; Angaben zur Dauer des Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2019); Verpflichtung, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

II. Ziff. II unter III.1.1 gilt entspr. Vgl. auch nach Ziff. III.2.1 u III.2.3 erf Angaben. Ergänzend siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

I. • Angabe von idealerweise mindestens drei Referenzen, die erfolgreich durchgeführt wurden und die mit der zu vergebenden Leistung nach der Aufgabenstellung (Art, Umfang, Komplexität mit gleichartigen Tätigkeiten) vergleichbar sind; soweit notwendig ist die Vergleichbarkeit zu erläutern.

Die Referenzen müssen aktuell sein, also in den letzten drei Jahren erbrachte Leistungen betreffen.

Zu jeder Referenz Angabe Referenzauftraggeber, Umsatz mit dem Auftrag und Zeitpunkt /Zeitraum der Leistungserbringung, Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter), Art und Umfang der eigenen Leistungen des Bewerbers, Angaben zur Vergleichbarkeit, Besonderheiten, ggf.

Bemerkungen; Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber mit Telefon-Nr., Fax u/o E-Mail.

Verfügt BI/MB über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die

Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Andernfalls muss der Bewerber unter

"Bemerkungen" nachvollziehbar darlegen, wie er geeignetes Personal, das über die erforderlichen Erfahrungen verfügt, aus anderen Standorten hinzuzieht. Fehlen solche Ausführungen oder sind diese nicht nachvollziehbar, kann die Referenz nicht berücksichtigt werden. Hat der BI eine Leistung nicht vollständig selbst, sondern ganz oder teilweise durch einen NU oder einen ARGE-Partner erbracht, so ist dies anzugeben. Falls BI keine eigenen Referenzen, sondern Referenzen anderer UN nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Referenz berufen kann. Dies gilt auch für Referenzen von KonzernUN/UN, mit denen der BI gesellschaftsrechtlich verbunden ist. Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formblatts genügt nicht. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer Referenz ausgefüllt werden, kann die Referenz mangels Überprüfbarkeit nicht berücksichtigt werden. Verweise auf allgemeine Firmenprospekte oder andere beigelegte Unterlagen genügt nicht, andernfalls muss BI damit rechnen, dass seine Eignung nicht festgestellt und das Angebot daher nicht berücksichtigt wird. Dazu ist Einverständnis mit Rücksprache des AG mit Referenzgeber ohne weitere Rücksprache mit/ Zustimmung BI zu erteilen. Auf Anforderung der VSt ist die jeweilige Referenz durch eine Bescheinigung des ReferenzAG zu belegen.

- Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten (gesamt) für die Jahre 2019-2021; alle Angaben jeweils für einzelne Jahre;

- Erklärung zu Unterauftragnehmer und Einreichung entsprechender Erklärung und ggf. Nachweise, wonach BI/BG erklärt, dass er sich hinsichtlich seiner Eignung für dieses Projekts auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen oder andere Mittel Dritter beruft. Auf Verlangen der Vergabestelle/des AG hat der BI unverzüglich die Verpflichtungserklärung für wesentliche Teilleistungen auf der Vorlage des Formblatts Verpflichtungserklärung des Dritten dazu vorzulegen, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser UN zur Verfügung stehen, und für UN, die nach ihrem Umfang und/oder ihrer Bedeutung wesentliche Leistungsteile erbringen sollen, entsprechende Erklärung und auf Anforderung Nachweise zur Eignung, wie sie in diesen VU gefordert sind. Hierzu ist Beschreibung der Teilleistung sowie Name und Adresse des Dritten und Art und Weise der Einbindung des Dritten (z. B. NU) erforderlich.

II. Ziff. II unter III.1.1 gilt entspr. Vgl. auch nach Ziff. III.2.1 u III.2.2 erf Angaben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Vertragsbedingungen des Auftraggebers. Beliebige Rechtsform der Bietergemeinschaft, sofern gesamtschuldnerische Haftung und ein Mitglied der Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter genannt wird.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/11/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender
Tender must be valid until: 30/11/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/11/2022 Local time: 12:01

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/10/2022